



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



49. Jahrgang

Freitag, den 13. Februar 2026

Nummer 3 / Woche 7

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Ausgelassene Stimmung auf dem Leppeabend

Das KKL feierte wieder einmal in Dö-Sti-Bu



Tanz des VfL-Balletts

Buschhausen. Eine Bombenstimmung herrschte am vorletzten Samstag auf dem „Leppeabend“ des Karnevals-Komitees Leppe (KKL) im prall gefüllten Dorfgemeinschaftshaus „Dö-Stie-Bu“. Nach den Auftritten von Kinderprinz Jakob Kaltenbach von der KG Närrische Oberberger und dem Prinzenpaar Norman I. und seiner Melanie brachten das Tanzkorps Rot-Weiß und die Engelskirchener Band „Loss Jonn“

die Gäste in die richtige Feierlaune, um den Auftritt des Prinzenpaares Robin I. und Lisa von der KG Rot-Weiß Denklingen zu genießen - mit einem Tanz deren Burggarde, die die Deckenplatten in dem nicht übermäßig hohen Saal nicht ungeschoren ließ. Launig führte Sven Scherer als Nachfolger seines Vaters und langjährigen Präsidenten Heinz im Kreise von zehn Damenzwergen mit ihren grünen Zipfelmüt-

zen als Elferratschef durch das Programm und kündigte die „Omas vom KKL“ an: Fünf rüstige, alte Damen stiepten zum Sound von „Ich bin ‚ne Karnevalsmaus“ mit ihren Handtaschen über die Bühne, bejubelt wurde ihr Protestlied gegen den Anspruch, im Alter nicht mehr selbst Auto zu fahren oder alleine über die Straße zu gehen: „Wir

Lesen Sie weiter auf Seite 16

Physiotherapeut*in gesucht (m/w/d)



Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/



GEISLER'S
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLER'S-PFLEGE.DE



Helfen mit Herz.

© REDUXEL - stock.adobe.com



**Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.**
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0
info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
[f](#) AWORheinOberberg | [i](#) aworheinoberberg



**ENTDECKEN
SIE ECHTE
KÜCHEN
VIELFALT!**



**KÜCHEN
DESIGN
WASSERFUHR**

51688 Wipperfürth
Klingsiepen 7-9
Telefon 02267 7058
Email info@wasserfuhr-gmbh.de
wasserfuhr-gmbh.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 – 18 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Besuch der Engelskirchener Moscheegemeinde im Rathaus

Am 26. Januar waren mehrere Vorstandsmitglieder sowie der Imam der Engelskirchener Moscheegemeinde zu Gast im Rathaus. Anlass des Besuchs war die offizielle Überbringung der persönlichen Glückwünsche zur Wahl an den neuen Bürgermeister Lukas Miebach. In früheren Funktionen war Bürgermeister Miebach bereits mehrfach bei der Moscheegemeinde zu Gast und betonte, dass das gute Miteinander auch im neuen Amt weiter fortgeführt werden soll. „Der regelmäßige Austausch mit der Moscheegemeinde ist mir persönlich, aber auch der Verwaltung insgesamt ein wichtiges Anliegen. Er ist Ausdruck eines respektvollen und vertrauensvollen Miteinanders in unserer Gemeinde und trägt zu einer möglichst unkomplizierten Zusammenarbeit bei“, so Bürgermeister Lukas Miebach. „Ich bin dankbar für das große Engagement des Moschee-Vorstands, der mit seiner Arbeit in den vergangenen Jahren aktiv zu einem leben-



(v.l.) Imam Saban Yesildal, Musa Bektas, Bürgermeister Lukas Miebach, Vorsitzender Bekir Kilic und Ali Ceylan

digen und attraktiven Gemeindeleben beigetragen hat.“ Im Rahmen des Gesprächs im Rathaus wurde unter anderem über den aktuellen Stand der baulichen Maßnahmen auf dem Gelände der Moschee informiert. Dazu zählen unter anderem die Schaffung ei-

nes barrierefreien Zugangs sowie die Umstrukturierung des Eingangsbereichs. Darüber hinaus wurden mögliche gemeinsame Projekte erörtert und weitere Treffen vereinbart. Einigkeit bestand darin, dass eine positive Zukunft für die Gemeinde Engelskirchen

und ihre Bürgerinnen und Bürger nur durch gemeinsames Handeln erreicht werden kann. Das ehrenamtliche Engagement innerhalb der Moscheegemeinde stellt dabei eine wertvolle Bereicherung für das vielfältige Kulturangebot in der Gemeinde dar.

Ausblick auf kommende Kulturveranstaltungen in Engelskirchen

Sigrid Althoff und Alexandra Althoff - Klavier und Violoncello auf höchstem Niveau

Am **Sonntag, 15. März 2026** um 17.00 Uhr spielen Sigrid & Alexandra Althoff im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Engelskirchen. Mit Sigrid und Alexandra Althoff treffen zwei außergewöhnliche Musikerinnen aufeinander, die - jede auf ihre Weise - seit Jahren das regionale und überregionale Musikleben prägen. Mit Alexandra Althoff steht eine der vielversprechendsten jungen Cellistinnen des Landes an ihrer Seite. 2003 in Witten geboren, erhielt sie bereits im Alter von vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht und wurde früh durch zwei WDR-Porträts einem breiteren Publikum bekannt. Seit Beginn ihres Cellounterrichts 2011 gewann sie zahlreiche erste Preise bei „Jugend musiziert“ sowie weitere bedeutende Auszeichnungen, unter anderem den „Schumann



© Alexandra Althoff

Junior Performance Preis 2018“ und mehrere Sonderpreise beim Bundeswettbewerb 2019. Sie war Mitglied der „Deutschen Stiftung Musikleben“, erhielt Stipendien namhafter Förderinstitutionen



© Sigrid Althoff

und brillierte als Solistin und Kammermusikerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Nach Studien in Düsseldorf und Wien setzt sie ihre Ausbildung seit 2024 bei Prof. Gregor Horsch an der Ro-

bert-Schumann-Hochschule Düsseldorf fort. Zu ihren jüngsten Erfolgen zählen ein Bayreuth-Stipendium des Richard-Wagner-Verbands Dortmund, der Titel der Preisträgerin des Lions-Musik-Wettbewerbs 2025 sowie die erneute Aufnahme in die Förderung der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung. Die aus Gummersbach stammende Pianistin Sigrid Althoff studierte bei Prof. Pavel Gililov und Prof. Elza Kolodin an den Musikhochschulen Köln und Freiburg und schloss ihre künstlerische Reifeprüfung mit Auszeichnung ab. Bereits während ihres Studiums entfaltete sich ihre besondere Leidenschaft für die Kammermusik, die sie seither in zahlreichen Konzerten im In- und Ausland eindrucksvoll unter Beweis stellt. Lehrtätigkeiten an den Musikhochschulen Köln, Dresden

und Detmold ergänzen ihr künstlerisches Wirken. Heute fördert sie bei Dortmund Musik junge Pianistinnen und Pianisten, die regelmäßig erste Preise bei renommierten Wettbewerben erringen, und begleitet als einfühlsame und virtuose Pianistin Instrumental- und Gesangssolistinnen und -solisten. Gemeinsam verbinden Alexand-

ra und Sigrid Althoff musikalische Reife, Virtuosität und eine besondere Hingabe zur kammermusikalischen Gestaltung. Ihr Zusammenspiel verspricht ein Konzerterlebnis voller Ausdruckskraft, technischer Brillanz und künstlerischer Tiefe. In Engelskirchen präsentieren die Künstlerinnen ein abwechslungsreiches und farbenfrohes Programm mit

Werken von u.a. César Franck, Antonin Dvorak, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven. Karten zum Preis von € 18,00 zzgl. € 1,00 VVK-Gebühr beziehungsweise ermäßigt € 12,00 zzgl. € 1,00 VVK-Gebühr (Ermäßigung für: Schüler, Azubis, Studenten und Schwerbehinderte mit amtl. Ausweis; Abendkasse € 23,00) sind an

folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Gemeinde Engelskirchen
Bürgerbüro
Telefon: (02263) 83/401-405
Schreibwaren Kurth, Engelskirchen
Telefon: (02263) 901491
Tabak Tayfour, Runderoth
Telefon: (02263) 9654554

Her Majesty Calling

Am **Samstag, 18. April 2026 um 20:00 Uhr** spielt die Band Her Majesty Calling im Alten Baumwollager in der Gemeinde Engelskirchen. „Her Majesty Calling“ aus Köln bringt die lebendigen Klänge des irischen und amerikanischen Folks auf die Bühne. Seit 2018 stehen die vier Freunde gemeinsam für handgemachte Musik, die von Herzen kommt und direkt ins Ohr geht. Mit einer vielseitigen Instrumentierung - Gitarre, Mandoline, Geige und Konzertina - und ihrem charakteristischen mehrstimmigen Gesang schafft die Band einen Klang, der die rauen Küsten Irlands ebenso wie die energiegeladenen Einflüsse des ameri-



© Asli Andac

kanischen Folk widerspiegelt. Ob melancholische Balladen oder mitreißende Tunes, die zum Tanzen einladen: Her Majesty Calling vereint die Sehnsucht und Freude des Folk-Genres mit modernen Einflüssen und einer eigenen

Note. Die Harmonie ihrer Stimmen und die besondere Verbindung zwischen den Bandmitgliedern machen jeden Auftritt zu einem Erlebnis, bei dem das Publikum die Kraft und Emotion der akustischen Musik unmittelbar

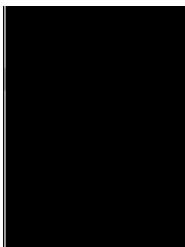
spürt. Zu hören sind sie in Pubs, auf Festivals und überall dort, wo die Magie der Folk-Musik das Publikum berührt. Her Majesty Calling nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise, die man so schnell nicht vergisst. Karten zum Preis von € 13,00 zzgl. € 1,00 VVK-Gebühr (Abendkasse € 17,00) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Gemeinde Engelskirchen
Bürgerbüro
Telefon: (02263) 83/401-405
Schreibwaren Kurth, Engelskirchen
Telefon: (02263) 901491
Tabak Tayfour, Runderoth
Telefon: (02263) 9654554

Nachruf

Die Gemeinde Engelskirchen trauert über den Tod von

Hauptfeuerwehrmann

Klaus Pilz



Klaus Pilz ist am 10. Januar 2026 im Alter von 75 Jahren verstorben. 57 Jahre lang war Klaus Pilz ein fester Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Engelskirchen - Löschzug Engelskirchen - setzte sich mit Hingabe für das Wohl seiner Mitmenschen und seiner Heimatgemeinde ein.

Klaus Pilz trat am 1. Januar 1969 in die Freiwillige Feuerwehr ein. Nach Erreichen der Altersgrenze trat er in die Ehrenabteilung über, in der er bis zu seinem Tod der Feuerwehr weiterhin die Treue hielt.

Der Tod von Klaus Pilz macht uns tief betroffen. Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Engelskirchen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Lukas Miebach
Bürgermeister

Thomas Krimmel
Leiter der Feuerwehr

Weiter geht's! Mit unserer neuen Mitarbeiterin: Susann Wilke

Jetzt geht unser Projekt „JA Wohnpartnerschaften Engelskirchen“ bald in den 5. Monat und wir stellen fest, dass es zu unserer Freude bereits an Bekanntheitsgrad gewonnen hat. Letztens beim Geburtstagscafé in der Evangelischen Gemeinde Engelskirchen waren die Senioren und Seniorinnen bereits gut informiert und freuten sich, uns nun als neues Team (Jana Tzislakis, Susann Wilke) in persona kennenlernen zu dürfen. Wir wurden herzlich in die Kaffeegrunde aufgenommen und hatten sehr positive und anregende Unterhaltungen. Unter anderem konnten wir Genaueres von unserer Idee erzählen und trafen auf neugierige Zuhörer und andererseits erfuhren wir Interessantes über die Geschichte von Engelskirchen. So konnte man wiederum feststellen, wie wichtig es ist, in den Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und auf einer persönlichen Ebene zu begegnen unabhängig vom Alter. Das ist die Voraussetzung für gemeinschaftliches Denken und Handeln. Und genau darum geht es auch in unserem Projekt. Wir wollen Menschen jeden Alters in Wohnpartnerschaften zusammenbringen und lösen damit gleich zwei



Susann + Jana; Bildquelle: Heike Bermond

Probleme. Nämlich die steigende Wohnungsnot, die bereits auf dem Land angekommen ist, in Verbindung mit immer steigenden Mietpreisen sowie die gesellschaftliche Vereinsamung. Allerdings erfordert dies Veränderungen auf vielen Ebenen... ...unser Team hat sich seit Jahresbeginn auch verändert. Anstelle von Tina Docken, die die ersten drei Monate das Projekt eingerichtet und begleitet hat, durfte ich, Susann Wilke, diese Lücke schließen als neue Mitarbeiterin. Zu meiner Person: Ich bin 50 Jahre alt und habe zwei Kinder, die in Aachen studieren. Seit 2012 bin ich in Engelskir-

chen ansässig und war viele Jahre als Lehrerin an der Sekundarschule tätig. Darüber hinaus durfte ich für ein paar Jahre die kommunale Politik im Gemeinderat mitgestalten. „Ich freue mich immer über neue Herausforderungen und möchte so JA Wohnpartnerschaften Engelskirchen aktiv voranbringen und hier in unserer Gemeinde und rundherum etablieren. Ich sage auf jeden Fall schon mal „JA“ dazu.“ An dieser Stelle möchten wir Sie, liebe Lesende des Rundblicks, einladen, dieses Projekt zu unterstützen und gerne weiter bekannt zu machen bzw. bei



Interesse, mit uns Kontakt aufzunehmen. Herzliche Grüße Ihre Jana Tzislakis und Susann Wilke Telefon: 02263 / 83212 wohnpartnerschaften@engelskirchen.de www.wohnpartnerschaften-engelskirchen.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Aktuelle Informationen des Bergischen Abfallwirtschaftsverbands ... wussten Sie schon?



Nix kütt fott – Der Bergische Tauschrausch geht auch 2026 wieder in die nächste Runde!

Die beliebte Tausch- und Verschenkbörse des BAV Zero Waste Club hat sich im Bergischen schon lange etabliert. Und somit heißt es auch in 2026 auf den kommunalen BAV-Wertstoffhöfen wieder „Nix kütt fott – Bergischer Tauschrausch“.

Während der regulären Öffnungszeiten haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, nicht mehr benötigte, aber dennoch brauchbare Gegenstände auf den Wertstoffhöfen abzugeben. Angenommen wird alles außer Kleidung und Schuhe, was mit einer Person zu tragen und ohne fest verbaute Batterien und Akkus ist, sowie ruhigen Gewissens an den besten Freund/die beste Freundin abgegeben würde. Die Gegenstände sollten zudem sauber, vollständig und voll funktionsfähig sein.

Am Aktionstag selber öffnet der Hof seine Tore für Sammel- und Tauschwütige. Dort können die bis dato abgegebenen Gegenstände angeschaut und nach Belieben mitgenommen werden.

Der Zero Waste Club weist nochmals darauf hin, dass nur Gegenstände für den eigenen Gebrauch und nicht zum Wiederverkauf mitgenommen werden dürfen!

Und hier sind die Termine:

Wertstoffhof Rhein-Berg Bergisch Gladbach	Samstag, 21. März 2026 14:00 bis 16:00 Uhr
Wertstoffhof Oberberg-Nord Hückeswagen	Samstag, 18. April 2026 14:30 bis 16:30 Uhr
Wertstoffhof Burscheid-Heiligeneiche Burscheid	Samstag, 09. Mai 2026 15:00 bis 17:00 Uhr
Wertstoffhof Oberberg-Mitte Bergneustadt	Donnerstag, 02. Juli 2026 16:00 bis 18:00 Uhr
Wertstoffhof Leichlingen Leichlingen	Samstag, 18. Juli 2026 15:00 bis 17:00 Uhr
Wertstoffhof Oberberg-Süd Waldbröl	Mittwoch, 05. August 2026 16:00 bis 18:00 Uhr
Wertstoffhof Oberberg-Nord Hückeswagen	Samstag, 19. September 2026 14:30 bis 16:30 Uhr
Entsorgungszentrum Leppe Lindlar	der Termin wird noch bekannt gegeben

Über den Bergischen Tauschrausch

Etwas Nützliches eintauschen, statt es zu kaufen; einen noch intakten Gegenstand spenden, anstatt ihn wegzuwurfen; ein Gerät reparieren, anstatt es auszumustern - Tun wir dies in unserem Alltag oder sind wir einfach froh, ein gerade unliebsames Produkt los zu sein? Der Gedanke der Nachhaltigkeit spielt beim Umgang mit vielen Gegenständen in unserem Alltag eine wichtige Rolle. Denn was für den einen nutzlos erscheint, ist für den anderen genau das, was er sucht.

Diesen Gedanken soll der Bergische Tauschrausch in der Region verbreiten und dazu motivieren, ausgemusterte Gegenstände nicht auf-, sondern weiterzugeben, und jemanden zu finden, der die Dinge vielleicht noch gebrauchen kann.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die BAV-Abfallberatung telefonisch unter 0800- 805 805 0 oder per E-Mail an abfallberatung@bavmail.de.



Tauschrausch am Wertstoffhof

NEU am Entsorgungszentrum Leppe in Lindlar

Wärme und Licht verschenken

Kerzenreste können ab sofort am Entsorgungszentrum Leppe in Lindlar abgegeben werden

Was passiert mit abgebrannten Kerzen? Oft landen sie im Müll – dabei werden sie an anderer Stelle dringend gebraucht. Ehrenamtliche Initiativen in Deutschland sammeln Kerzenreste, um daraus sogenannte Dosenkerzen herzustellen. Diese spenden **Licht, Wärme und Kochmöglichkeiten** für Menschen in der Ukraine.

Seit Beginn des Krieges ist die Stromversorgung dort immer wieder unterbrochen. Viele Haushalte haben täglich nur wenige Stunden Strom. Aus den gesammelten Kerzenresten wird Wachs gewonnen, das in der Ukraine in kleinen Werkstätten eingeschmolzen und zu Dosenkerzen verarbeitet wird. Diese Kerzen brennen bis zu zwölf Stunden und werden zum Kochen, Heizen und bei Stromausfällen eingesetzt.

Neu:

Ab sofort können Kerzenreste **auch am Entsorgungszentrum Leppe in Lindlar (Kleinanliefererstelle)** abgegeben werden. Gesammelt werden **abgebrannte Kerzen und Kerzenreste** (bitte ohne Glas- und Plastik- oder Aluminiumhüllen). Die gesammelten Kerzen werden regelmäßig von einer Hilfsorganisation abgeholt und entsprechend verarbeitet. Die Abgabe ist selbstverständlich kostenfrei.

Mit jeder abgegebenen Kerze leisten Sie einen kleinen, aber wichtigen Beitrag, um Menschen in der Ukraine Hoffnung, Wärme und Unterstützung zu schenken.

Entsorgungszentrum Leppe

Am Berkebach

51789 Lindlar

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7:30 - 16:00 Uhr, Samstag: 8:00 - 13:30 Uhr

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wertstoffhof am Entsorgungszentrum Leppe in Lindlar geschlossen am Rosenmontag, 16.02.2026

Wir erinnern daran, dass in den Städten und Gemeinden mit traditionellem Karneval die BAV-Wertstoffhöfe am Rosenmontag geschlossen bleiben. Am Entsorgungszentrum Leppe in Lindlar betrifft dies die Kleinanliefererstelle für private Haushalte, die Annahme von Elektroaltgeräten und schadstoffhaltigen Abfällen sowie die Grünabfallkompostierung. Der Wertstoffhof Oberberg-Süd in Waldbröl ist an diesem Tag wie gewohnt geöffnet.

Ende: Gemeinde Engelskirchen



125 Jahre

FLEISCHEREI

Scharrenbroich

Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

Wir können
nur lecker!

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Familien

ANZEIGENSHOP

F 102-06

90 x 50 mm

ab 17,23*

GEBURT 12.1

43 x 90 mm

ab 52,00*

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 102,96*

K03_15

43 x 30 mm

ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Rundblick Engelskirchen | 49. Jahrgang | Nr. 3 | Freitag, 13. Februar 2026 | Kw 7 | Rautenberg Media | 7

**45. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Ründerother Quartier“**

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß der §§ 3 Abs. 1 und 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungs- und Umweltausschuss hat am 02.04.2025 den Aufstellungsbeschluss der 45. Flächennutzungsplanänderung unter der damals geführten Bezeichnung „Alte Bücherfabrik“ gefasst. Im Laufe der Planung wurde der Projektname der 45. Änderung des Flächennutzungsplans in „Ründerother Quartier“ geändert. Am 04.02.2026 hat der Planungs- und Umweltausschuss den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung für die 45. Flächennutzungsplanänderung für den Bereich „Ründerother Quartier“ (ehem. Bereich „Alte Bücherfabrik“) gefasst und die Verwaltung beauftragt, den Verfahrensschritt der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Das 45. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 87 „Ründerother Quartier“ durchgeführt.

Räumlicher Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich der 45. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Ründerother Quartier“ wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehenden Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile. Der Änderungsbereich beginnt etwa 300 Meter nord-östlich des Ortskerns und des Regionalbahn-Haltepunktes von Ründeroth entlang der Oststraße L 136. Im Osten wird der Änderungsbereich durch die Oststraße und im Nordwesten durch die Hubertusstraße begrenzt. Im Westen wird der Bereich durch die rückwärtige Bebauung der Hubertusstraße sowie bestehender Grünflächen begrenzt. Entlang der südlichen Plangebietsgrenze schließt sich ein Waldgebiet an. Der Geltungsbereich geht aus der beigefügten Karte hervor (Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH @ Geodatenbasis NRW).

Ziel der Planung:

Ziel der 45. Änderung des Flächennutzungsplans ist die Änderung von derzeit bestehender Gewerbebaufläche und Gewerbegebiet in Wohnbaufläche sowie gemischte Baufläche. Grund dafür ist, die Entwicklung von Wohnraum sowie die Revitalisierung der leerstehenden Bücherfabrik.

Der Entwurf nebst Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen zur 45. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Ründerother Quartier“ sowie die Bekanntmachung wird in der Zeit

vom 23.02.2026 bis 25.03.2026

unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/> in das Internet eingestellt und über das zentrale Internet Portal des Langes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt die öffentliche Zugangsmöglichkeit von Lesegeräten als zusätzliches Informationsangebot

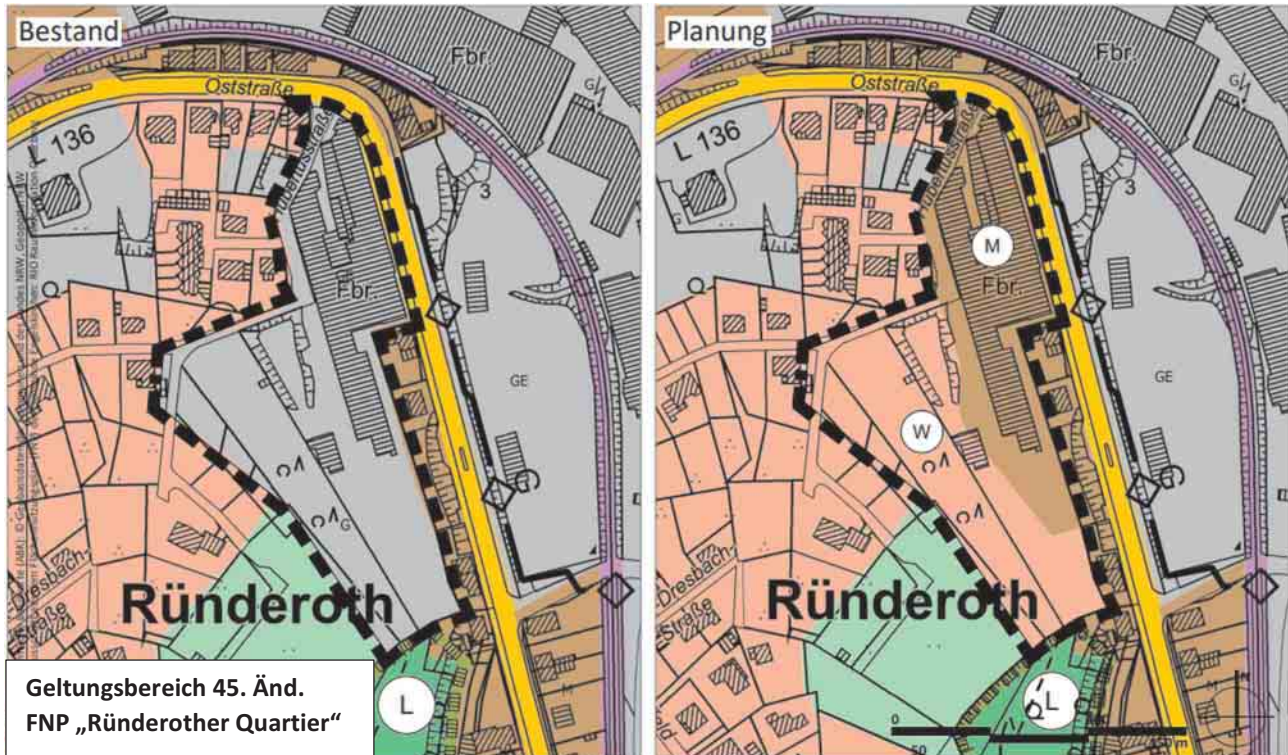
vom 23.02.2026 bis 25.03.2026

im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, I. Stock, Zimmer 223, zu den Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Während der Dauer der Auslegungs-/Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Engelskirchen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an beteiligung@engelskirchen.de übermittelt werden. Können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (telefonisch unter 02263/83161, schriftlich an Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, oder niederschriftlich im I. Stock, Zimmer 223) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Anlässlich der geplanten 45. Änderung des Flächennutzungsplanes „Ründerother Quartier“ findet am 26.02.2026 um 18.00 Uhr eine Bürgerversammlung im Ratssaal der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen statt.



Der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Engelskirchen, den 05.02.2026

Lukas Miebach

Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 87 für den Bereich „Runderother Quartier“

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß der §§ 3 Abs. 1 und 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Am 04.02.2026 hat der Planungs- und Umweltausschuss den Aufstellungsbeschluss sowie den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplan Nr. 87 für den Bereich „Runderother Quartier“ gefasst und die Verwaltung beauftragt, den Verfahrensschritt der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans Nr. 87 für den Bereich Buschhausen und das 45. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans für den Bereich „Runderother Quartier“ wird im Parallelverfahren durchgeführt.

Räumlicher Geltungsbereich:

Das Bebauungsplangebiet Nr. 87 „Runderother Quartier“ liegt im Südosten des Gemeindegebiets, etwa 300 Meter nordöstlich des Ortskerns und des Regionalbahn-Haltepunktes von Runderoth. Nordosten des Plangebiets befinden sich, zwischen der Oststraße (L 136) und der Hubertusstraße am nordwestlichen Plangebietsrand, die seit dem Jahr 2012 leerstehenden Gewerbebauten einer ehemaligen Bücherfabrik. Im weiteren Verlauf liegen Wohnhäuser an der Oststraße. Der Geltungsbereich geht aus der beigefügten Karte hervor (Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH @ Geodatenbasis NRW).

Ziel der Planung:

Ziel der Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 87 für den Bereich „Runderother Quartier“ ist es, den Standort der ehemaligen Bücherfabrik und die unmittelbar angrenzenden Plangebietsflächen einer Umnutzung zuzuführen und sie der städtebaulichen Entwicklung bzw. Nachverdichtung zuzuführen.

Grund dafür ist, die Entwicklung von Wohnraum sowie die Revitalisierung der leerstehenden Bücherfabrik.

vom 23.02.2026 bis 25.03.2026

unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/bebauungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/> in das Internet eingestellt und über das zentrale Internet Portal des Langes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

vom 23.02.2026 bis 25.03.2026

**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis
12.30 Uhr und
Montag und Dienstag von 14.00 Uhr
bis 16.00 Uhr,
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis
17.00 Uhr.**

Anlässlich des Bauleitplanverfahrens des Bebauungsplans Nr. 87 „Ründerother Quartier“ findet am 26.02.2026 um 18.00 Uhr eine Bürgerversammlung im Ratssaal der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen statt.



10 Rundblick Engelskirchen | 49. Jahrgang | Nr. 3 | Freitag, 13. Februar 2026 | Kw 7 | rundblick-engelskirchen.de/e-paper

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 44. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.07.2025 die 44. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“ beschlossen und die Begründung nebst Umweltbericht, sowie die Artenschutzprüfung gebilligt. Die Gemeinde Engelskirchen hat die Genehmigung der 44. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“ bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Die Genehmigung nach §6 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wurde von der höheren Verwaltungsbehörde am 10.09.2025 unter dem Aktenzeichen 35.22-2024-0093526 FNP/60 erteilt.

Räumlicher Geltungsberiech:

Der räumliche Geltungsbereich der 44. Änderung des Flächennutzungsplans „Höhlenerlebniszentrum“ wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehenden Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile: Der Änderungsbereich befindet sich süd-westlich vom Ortskern Ründeroth und erstreckt sich entlang der Straße „Im Krümmel“ im Bereich der Aggertalhöhle. Der Geltungsberiech geht aus der beigefügten Karte hervor (© Oberbergischer Kreis, Geoinformation und Liegenschaftskataster).

Gegenstand der Planung:

Gegenstand der 44. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“ ist die Darstellung sonstiges Sondergebiet Zweckbestimmung „Höhlenerlebniszentrum und nutzungsbezogene Gastronomie“. Bislang stellte der Flächennutzungsplan den Bereich als land- und forstwirtschaftliche Fläche, Fläche des ruhenden Verkehrs sowie im Bestand auch teilweise Sondergebiet dar.

Wirksamkeit:

Mit dieser Bekanntmachung wird die 44. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Jedermann kann die 44. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, I Stock, Zimmer 223 zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zusätzlich ist der die wirksame 44. Änderung des Flächennutzungsplans „Höhlenerlebniszentrum, nebst Begründung und zusammenfassender Erklärung gemäß §6a Absatz 2 BauGB mit der Bekanntmachung auch in das Internet unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/wirksamer-flaechennutzungsplan/> eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

Hinweise:

Gemäß §215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung der Vorschriften sowie auf die Rechtsfolge hingewiesen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach §214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des §214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplan und des Flächennutzungsplans und
3. nach §214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach §214 Absatz 2a beachtlich sind.

Gemäß §7 Absatz 6 Satz 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird auf die Rechtsfolge nach §7 Absatz 6 Satz 1 GO NRW wie folgt hingewiesen:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Erteilung der Genehmigung der 44. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“ wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Engelskirchen, den 05.02.2026
Lukas Miebach
Bürgermeister



Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 85 für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.07.2025 den Bebauungsplan Nr. 85 für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“ gemäß §10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen und die Begründung nebst Umweltbericht und Artenschutzprüfung gebilligt.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 85 für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“ wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehenden Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile: Der räumliche Geltungsbereich befindet sich süd-westlich vom Ortskern Runderoth und erstreckt sich entlang der Straße „Im Krümmel“ im Bereich der Aggertalhöhle. Der Geltungsbereich geht aus der beigefügten Karte hervor (© Oberbergischer Kreis, Geoinformationen und Liegenschaftskataster)

Gegenstand der Planung

Gegenstand der Planung des Bebauungsplans Nr. 85 für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“ ist die Ausweisung sonstiges Sondergebiet Zweckbestimmung „Höhlenerlebniszentrum und nutzungsbezogene Gastronomie“.

Inkrafttreten

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 85 für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“ in Kraft.

Der Bebauungsplan Nr. 85 für den Bereich „Höhlenerlebniszentrum“ mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach §10a Abs. 1 BauGB wird im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, I Stock, Zimmer 223 zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplans wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend in das Internet unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/in-kraft-getretene-bebauungsplaene/> eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

Hinweise

Gemäß §215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen wie folgt hingewiesen:

Unbeachtlich werden gemäß 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach §214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des §214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach §214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß §44 Absatz 5 BauGB wird auf §44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB hingewiesen:

Nach §44 Absatz 3 BauGB kann der Entschädigungsberechtigte die Entschädigung verlangen, wenn die in §§39 bis 44 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Nach §44 Absatz 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß §7 Absatz 6 Satz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) wird auf die Rechtsfolge nach §7 Absatz 6 Satz 1 GO NRW wie folgt hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Bebauungsplan Nr. 85 „Höhlenerlebniszentrum“ wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht und tritt als Satzung in Kraft.

Engelskirchen, den 05.02.2026

Lukas Miebach

Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur Einsichtnahme der Kommunalen Wärmeplanung gemäß §13 Absatz 4 i.V.m § 7 Absatz 2 und 3 Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Gemäß Landeswärmeplanungsgesetz (LWPG) ist die Gemeinde als planungsverantwortliche Stelle, verpflichtet, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen.

Der Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02.2026 gemäß §13 Absatz 4 i.V.m §7 Absatz 2 WPG den Beschluss zur Einsichtnahme in die kommunale Wärmeplanung gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Auslegung der Unterlagen durchzuführen.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Engelskirchen.

Ziel der Planung

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung im Einklang mit den Klimaschutzzielen der Bundesregierung zu leisten.

Hierzu werden die bestehenden Strukturen der Wärmeversorgung im Gemeindegebiet analysiert sowie Potenziale und Handlungsoptionen für eine schrittweise Umstellung auf erneuerbare Energien und klimaneutrale Energieträger untersucht und dargestellt.

Die kommunale Wärmeplanung ist dabei kein rechtlich verbindliches Planungsinstrument und entfaltet keine unmittelbare Außenwirkung. Vielmehr dient sie als strategische Orientierungs- und Informationsgrundlage. Sie zeigt auf, welche Möglichkeiten einer leitungsgebundenen oder dezentralen Wärmeversorgung perspektivisch zur Verfügung stehen könnten und unterstützt damit Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie weitere Akteure bei der langfristigen Ausrichtung ihrer Wärmeversorgung.

Der Entwurf der kommunalen Wärmeplanung wird gemäß §13 Absatz 4 i.V.m. §7 Absatz 2 und 3 WPG in der Zeit

vom 23.02.2026 bis 25.03.2026

im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, I. Stock, Zimmer 223, zu den Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

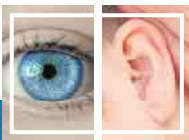
ausgelegt. Außerdem wird der Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung unter <https://www.engelskirchen.de/kommunale-waermeplanung> zugänglich gemacht.

Während der Dauer der Auslegungs-/Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Engelskirchen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an Waermeplanung@engelskirchen.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (telefonisch unter 02263/83106, schriftlich an Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, oder niederschriftlich im I. Stock, Zimmer 223) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Planung unberücksichtigt bleiben.

Engelskirchen, den 05.02.2026

**Lukas Miebach
Bürgermeister**

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gutes Hören schützt Gesundheit und verbessert Lebensqualität

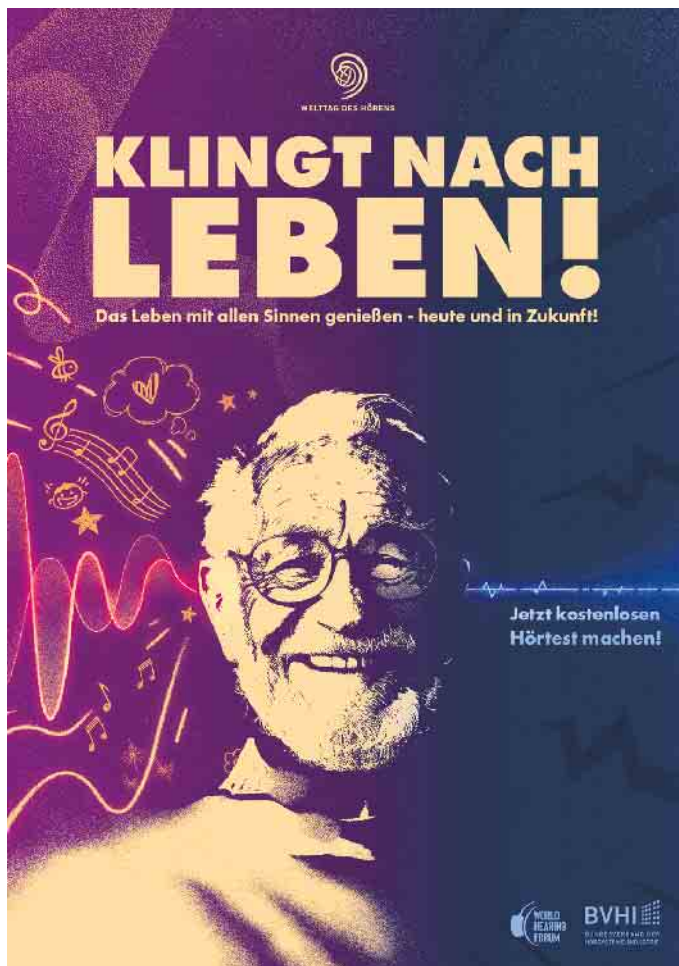
Welttag des Hörens am 3. März



Der Welttag des Hörens steht im Jahr 2026 in Deutschland unter dem Motto „Klingt nach Leben!“ und lenkt den Fokus auf die Bedeutung guten Hörens für Sicherheit im Alltag, Lebensqualität und soziale Teilhabe. Das Ziel: Das Leben mit allen Sinnen genießen - heute und in Zukunft! Ob im Gespräch mit der Familie und Freunden, im Beruf oder im Alltag - wer gut hört, bleibt eingebunden, selbstbestimmt und beugt sozialer Isolation vor. Laut der aktuellen EuroTrak-Germany-Studie (<https://www.xn—initiative-hrgesundheit-jlc.de/eurotrak/eurotrak2025>) berichtet die Mehrheit der befragten Hörgeräte-Träger unter anderem von einer verbesserten Kommunikationsfähigkeit (70 Prozent) und mehr Sicherheit im Straßenverkehr (75 Prozent). 97 Prozent der Befragten geben an, dass sich ihre Lebensqualität in Folge ihrer Hörversorgung verbessert hat.

Was ist Schwerhörigkeit?

Schwerhörigkeit (Hypakusis) bezeichnet eine Einschränkung des Hörvermögens, die von leichten Beeinträchtigungen bis hin zur vollständigen Gehörlosigkeit reichen kann. Sie tritt auf, wenn der Prozess der Schallverarbeitung im Ohr gestört ist und Schallwellen nicht mehr ungehindert in elektrische Impulse umgewandelt werden können. Nicht jede Form der Schwerhörigkeit ist dauerhaft oder krankheitsbedingt. So kann etwa ein verstopfter Gehörgang infolge von zu viel Ohrenschmalz eine vorübergehende Hörminderung verursachen. Dennoch sollte Schwerhörigkeit nie unterschätzt werden, da sie unbehandelt das Risiko für Folgeerkrankungen erhöhen kann. Eine frühzeitige HNO-fachärztliche Diagnose ist daher entscheidend. Stellt der HNO-Arzt einen Hörverlust fest, der mit Hörsystemen versorgt werden kann, erstellt er eine



Verordnung, die einem Hörakustiker vorzulegen ist. In Deutschland erhalten gesetzlich Krankenversicherte eine umfassende Hörgeräteversorgung bereits ohne eigene

Zuzahlung. Lediglich die Rezeptgebühr fällt an. Der Kunde kann die vorgeschlagenen Hörgeräte vor der Entscheidung im Alltag umfangreich testen. (BVHI)



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung

- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Mehr Sicherheit in Bickenbach

SPD setzt sich erfolgreich für Geschwindigkeits-Smiley ein

Die Verkehrssituation auf der stark frequentierten Landesstraße L 302 in der Ortsdurchfahrt Bickenbach ist für viele Bürgerinnen und Bürger seit Jahren ein zentrales Thema. Besonders im Bereich der Bushaltestellen besteht ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis - für Fußgänger, Fahrgäste sowie Anwohner und vor allem für die Schulkinder.

Die SPD hat dieses Anliegen konsequent aufgegriffen und über mehrere Jahre hinweg immer wieder Anträge gestellt, um den Verkehr an dieser Stelle zu beruhigen. Vorgesprochen wurden unter anderem ein Zebrastreifen im Bereich der Bushaltestellen oder alternativ der Einsatz eines Smiley-Displays zur Geschwindigkeitsüberwachung. Ziel war stets, die Verkehrssicherheit

spürbar zu erhöhen und den Alltag der Menschen vor Ort sicherer zu machen. Die beharrliche Arbeit der SPD zeigt nun konkrete Erfolge: Auf ihren Antrag hin wurde aus Richtung Marienheide kommend ein festinstalliertes Smiley-Display aufgestellt. Dieses macht Autofahrer unmittelbar auf ihre Geschwindigkeit aufmerksam und trägt damit wirksam zu einem rücksichtsvolleren Fahrverhalten bei - ein klarer Gewinn für alle, die die Straße täglich nutzen oder überqueren müssen.

Ein weiterer Fortschritt für die Bürgerinnen und Bürger ist die Aufstellung eines neuen Buswartehäuschens aus Richtung Engelskirchen kommend. Fahrgäste profitieren künftig von besserem Wetterschutz und mehr Komfort beim Warten auf den

Bus. Lothar Reichert, SPD-Ratmitglied für Bickenbach freut sich: „Die Sicherheit der Menschen in Bickenbach stand für uns immer im Mittelpunkt. Gerade im Bereich der Bushaltestellen war Handlungsbedarf offensichtlich. Dass nun sowohl ein Smiley-Display zur Geschwindigkeitskontrolle als auch ein neues Buswartehäuschen umgesetzt wurden, zeigt: Dranbleiben lohnt sich. Das sind konkrete Verbesserungen für den Alltag der Bürgerinnen und Bürger.“

Text: Wolfgang Brelöhr

Kontakt zur SPD-Engelskirchen:

Homepage:

www.spd-engelskirchen.de

Mailto: info@spd-engelskirchen.de

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/spd.engelskirchen)

[spd.engelskirchen](https://www.facebook.com/spd.engelskirchen)



Im Einsatz für die Verkehrssicherheit: Lothar Reichert, Ratsmitglied aus Bickenbach

Tobias Blumberg

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite



Die „Omas vom KKL“

haben doch ganz klar nein gesagt - wollt ihr das nicht kapiern?“

Einen grandiosen Tanz legten sodann die Damen des Engelskirchener VfL-Ballets unter Leitung von Petra Klee aufs Parkett. Im Stil von Moulin Rouge begeisterten sie mit Can-Can-Rhythmen und tollen Spagat-Figuren. Mit der Wipperfürther Coverband

„Sternrocker“ ging es weiter und nachdem der Saal bei „Leev Marie“ kochte, lag er sich bei „Dat es Heimat“ schunkelnd in den Armen.

Beim Auftritt des Prinzenpaares Marin I. und Jolina von der KG Närrische Oberberberger, das von Bürgermeister Lukas Miebach begleitet wurde, bewies die Prinzessin mit ihrer schön warmen



Feiernde Leopardinnen

Altstimme ausgesprochenes Gesangstalent beim Vortrag der Sessionslieder. Viel zu schnell strebte der Abend seinem Höhepunkt mit dem traditionellen Auftritt des KKL-Männerballetts entgegen, diesmal kamen die Herren als Pizzabäcker. Mitgebracht hatten sie einen qualmen Pizzaofen und vor der Kulisse einer original italienischen

Pizzeria mit einem davor geparkten Fiat 500 zeigten sie einen schwungvollen Tanz zu dem Hönersong „Pizza Wundaba“. Einen rührenden Abschluss machte schließlich das von allen gemeinsam gesungene „KKL-Lied“. Ein Gast brachte den Abend auf den Punkt: „Das ist Karneval, so wie er sein soll.“ (mk)

ARTe[F]AKT - FotoTalk

Ein neues Angebot der Kunst- und Kulturinitiative ENGELsART

Eingeladen sind fotobegeisterte Menschen mit künstlerischer Perspektive. Es ist kein Fotoclub, sondern ein offener Treff mit Gesprächen über Fotografie, Haltung und Sichtbarkeit, über die Wahrnehmung von Bildern und Gedanken. Im Mittelpunkt der Treffen steht das Bild und die Idee dahinter. Es geht nicht um technische Aspekte (Welche Kamera? Welche Objektive? Welche Bildbearbeitung?), das Kennenlernen der eigenen Kamera oder vereinsinterne Wettbewerbe, sondern um das fotografische Sehen bzw. die Intention und Inspiration. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 5. März, um 18 Uhr im Alten Baumwolllager, Engels-Platz 6, in Engelskirchen statt. Weitere Termine - jeweils am 1. Donnerstag in den ungeraden Monaten - sind geplant. Mögliche Themen und weitere Infos unter www.engelsart.de/fotografie. Bei Interesse bitte eine kurze E-Mail an veranstaltung@engelsart.de.

ENGELsART startet ins Kunstjahr am Wochenende nach Karneval

Nach der Renovierung des Alten Baumwolllagers präsentiert die Kunst- und Kulturinitiative in Engelskirchen die ersten Highlights: Ein Konzert von „Eden West“ - vier Musiker*innen aus Engelskirchen (Claudia Hansen / vocals - Didi Hamann / piano - Helmut Klein / bass - Jörn Beckesch / drums) haben eigene und aktuelle Songs aus den Charts in ein „jazziges“ Gewand gepackt. Kombiniert mit traditionellen Jazzstandards und Latin-Klängen. Am **Samstag, 21. Februar, um 19:30 Uhr**. Eintritt an der Abendkasse: 12 Euro, unverb. Reservierung unter veranstaltung@engelsart.de. Gleich am nächsten Tag geht es weiter mit der Vernissage zur **Ausstellung „Ächt tierisch“**. Am **Sonntag, 22. Februar, von 11 bis 12:30 Uhr**. Bis zum 15. März präsentieren fünf Künstler*innen (Rolf Baldsiefen/Wiehl - Peter Leins/Engelskirchen - Daniel Nöllgen/Siegburg - Renate Seinsch/Gummersbach und Berret Smith/Odenthal) vielfältige Exponate in Acryl, Öl, Mixed Media oder als Fotografie. Unterschiedliche Ansichten und künstlerische Techniken. Geöffnet jeweils sonntags von 10:30 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Die Künstler*innen freuen sich auf viele Besucher und nette Gespräche. Beide Veranstaltungen finden im Alten Baumwolllager, Engels-Platz 6 in Engelskirchen, statt. Ausführliche Infos zu Öffnungszeiten und weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.engelsart.de.

Einladung zur 71. Jahreshauptversammlung 2026

Zur Jahreshauptversammlung des **ASC Loope e.V. 1954** laden wir hiermit alle Mitglieder des ASC Loope herzlich ein.

Termin:
Freitag, den 20. März 2026 um 18.30 Uhr
im ASC-Sportheim Loope, Im Auel 32

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers und Versammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Berichte aus den Abteilungen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassensführers
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes

10. Beitragserhöhung ASC Loope - allgemeiner Beitrag -

11. Anträge

12. Verschiedenes

Anträge, die unter Punkt 11 der Tagesordnung behandelt werden sollen, bitte bis spätestens 28.02.2026 dem Vorstand schriftlich einreichen (Adressen: Markus Blossey, Bliesenbacher Str. 11, / Dirk Berends, Im Auel 14, / Tobias Eischeid, Auf der Insel 14, je 51766 Engelskirchen).

Zur Mitgliederversammlung sind auch alle Freunde und Förderer unseres Vereins herzlich willkommen.

Mit sportlichen Grüßen
ASC Loope e.V. 1954
Markus Blossey
Dirk Berends
Tobias Eischeid

M

VITAL QUARTIER MÜLLICH

Zukunftssichere Investition in Pflegeimmobilien

OPEN HOUSE: 22.02.2026, 11⁰⁰- 14⁰⁰

- Kein Verwaltungsaufwand
- Garantierte Miete für 25 Jahre
- Ansehnliche Rendite
- 5 % degressive Abschreibung
- Vorbelegungsrecht

HKM

bauen & leben

0214 - 206 499 888

www.hkm-m.de

Angaben zum Energieausweis lt. §87 GEG: Bedarfsausweis, gültig vom 30.03.2023, Heizungsart: Fußbodenheizung, Befeuerung: Erdgas leicht, Luftwärme, Baujahr 2023, Energiekennwert: 56,1, Effizienzklasse: B

Rundblick Engelskirchen | 49. Jahrgang | Nr. 3 | Freitag, 13. Februar 2026 | Kw 7 | Rautenberg Media

17



Mit Mineralwasser zur gesunden Trinkroutine

Gesundes Trinkverhalten spielt eine zentrale Rolle für unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Nicht nur die Menge, sondern auch die Regelmäßigkeit der Flüssigkeitszufuhr sind entscheidend, um den Körper optimal zu versorgen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt rund 1,5 Liter Flüssigkeit pro Tag - doch der individuelle Bedarf kann stark variieren.

„Sport oder hohe Temperaturen erhöhen die nötige Trinkmenge“, weiß Diplom-Oecotrophologin Birgitta Tummel. Wasser reguliert die Körpertemperatur, transportiert Nährstoffe und unterstützt den Kreislauf. Über den Schweiß verliert der Körper aber auch wichtige Mineralstoffe. Dieser Verlust muss ausgeglichen

werden, besonders bei Hitze oder körperlicher Anstrengung.

Auch der Büroalltag kann den Flüssigkeitsbedarf erhöhen, obwohl die körperliche Anstrengung in der Regel nicht hoch ist. Klimaanlage sorgen für trockene Luft. Wer lange in klimatisierten Räumen arbeitet, sollte bewusst mehr trinken.

Besonders achtsam sollten die ältere Generation sein: Mit dem Alter lässt das Durstempfinden nach, weshalb viele Ältere zu wenig trinken. Das kann die Gedächtnisleistung verschlechtern und Kreislaufstörungen verursachen.

Bereits geringe Defizite in der Flüssigkeitsaufnahme können sich negativ auf Konzentration,



Es ist sinnvoll, eine individuelle Trinkroutine zu entwickeln.
Foto: pexels.com/Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o



Birgitta Tummel empfiehlt, den Flüssigkeitsbedarf des Körpers mit Mineralwasser sicherzustellen.
Foto: Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o

Kreislauf und Stoffwechsel auswirken. Deshalb ist es sinnvoll, eine Trinkroutine zu entwickeln, die zum persönlichen Lebensstil passt. Ein Glas Mineralwasser vor und nach jeder Mahlzeit lässt sich zum Beispiel gut in den Alltag einbauen.

Mineralwasser versorgt den Körper nicht nur mit Flüssigkeit, sondern kann auch einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Tagesbedarfs an verschiedenen Mineralstoffen, wie Kalzium und Magnesium, leisten. Für die

meisten Menschen wichtiger als die genaue Zusammensetzung an Mineralstoffen ist, dass das Mineralwasser schmeckt und für einen persönlich angenehm zu trinken ist. Nur so behält man die Trinkmenge auch bei. Es lohnt sich daher, verschiedene Sorten zu probieren.

Drei Tipps für eine gesunde Trinkroutine

- Durstgefühl ernst nehmen: Trinken sollte nicht aufgeschoben werden.
- Trinkmenge kontrollieren: Ein Trinktagebuch hilft, die Flüssigkeitsmenge sicherzustellen.
- Routinen schaffen: Ein Glas Mineralwasser am Morgen und eine Flasche in Sichtweite helfen.
(akz-o)





...weil Nähe zählt.



Malteser Hausnotruf
Zuhause sicher fühlen ist Knopfsache.

Ein Knopfdruck für Sie – ein sicheres Gefühl für alle:
Jetzt mit Angehörigen-App.

Informieren Sie sich hier:
0800 9966028
(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)



1 Monat kostenlos*
Ihr Rabattcode:
ATZ-26

* Gültig bis 25.02.2026 bei Neuanmeldungen. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungsgemäßen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Veranlagung erhoben, der auf den Monat Ihres Anschlusses folgt. Der Badzettel kann sowohl telefonisch als auch online am Ende der Terminverlängerung eingeleistet werden.



carpe diem Info-Nachmittag

Wir bieten jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr einen Informations- und Beratungsnachmittag in der Tagespflege an.

Bei Ihrem Besuch erwarten Sie frische Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!



Tagespflege carpe diem Lindlar
Hauptstraße 55a · 51789 Lindlar
Tel.: 02266 / 4813-0
lindlar@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Gripeschutz als Herzschutz

Eine Impfung ist gerade für die Großelterngeneration wichtiger Gesundheitsschutz

Liebevoll, immer mit Rat und Tat zur Stelle und mit einem riesengroßen Herzen für die Enkelkinder: Aus vielen Familien sind Oma und Opa nicht wegzudenken. Umso wichtiger, dass sie gesund bleiben. Doch gerade in der Wintersaison kann eine Grippe ältere Menschen schnell für mehrere Wochen außer Gefecht setzen. Dabei können über die klassischen Symptome wie Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen hinaus weitere gefährliche Folgen eintreten. Denn eine Grippe betrifft nicht nur die Atemwege, sondern kann auch andere Organe angreifen, zum Beispiel das Herz.



Für eine unbeschwerte Winterzeit mit den Enkeln sollten sich Großeltern - und alle anderen ab 60 Jahren - gegen die Grippe impfen lassen. Foto: DJD/Sanofi/Thomas Koy

Mit dem Alter steigt das Risiko für schwere Grippeverläufe
So kann im Verlauf einer Grip-

peerkrankung das Herzinfarktrisiko um das bis zu Zehnfache steigen und sich das Schlagan-

fallrisiko verachtachten. Das ist besonders dann gefährlich, wenn das Risiko bereits durch eine bestehende Herz-Kreislauf-Erkrankung erhöht ist. Solche Erkrankungen treten mit zunehmendem Alter immer häufiger auf. Auch Bluthochdruck oder Herzinsuffizienz nehmen mit steigendem Lebensalter zu. Wer betroffen ist oder sogar schon einmal einen Herzinfarkt hatte, sollte deshalb unbedingt die jährliche Grippeimpfung wahrnehmen. Sie kann nicht nur bestmöglich vor einer Infektion schützen, sondern auch vor möglichen schweren Herz-Kreislauf-Komplikationen - und zwar ähnlich gut wie ein Rauchstopp oder die Einnahme von Cholesterin- oder Blutdrucksenkern.

Grippeimpfung ab 60 und für alle mit Grunderkrankungen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die jährliche Grippeimpfung für alle Menschen ab 60 Jahren sowie alle Personen mit Herz-Kreislauf-Krankheiten. Auch bei chronischen Grunderkrankungen etwa der Atemwege, der Leber und der Nieren, bei Diabetes und Multipler Sklerose sowie Immunschwäche gilt diese Empfehlung. Am besten erfolgt die Impfung bis Mitte Dezember. Da die Grippefälle aber nach dem Jahreswechsel oft besonders stark ansteigen, ist auch jede spätere Impfung bis ins Frühjahr hinein noch wichtig und sinnvoll. Daher sollte man am besten zeitnah einen Termin in der Arztpraxis oder Apotheke vereinbaren. (DJD)

Die Alternative zum Pflegeheim - Seit 1989

HAKO Häusliche Alten- und Krankenpflege Oberberg GmbH

Wir bieten:

- **Grundpflege** (waschen, anziehen, usw.)
- **Behandlungspflege** (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, usw.)
- **Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen** (§37 Abs. 3)
- **Pflegeschulung**
- **Hauswirtschaft**
- **Täglich warmes Mittagessen**
- **Hausnotruf**
- **24 Std. Rufbereitschaft**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**



Tel.: 02263 - 9291133

Bergische Straße 45 | 51766 Engelskirchen
www.hako-ek.de | info@hako-ek.de

Schützenbruderschaft Loope freut sich über restaurierte Fahne

Die Schützenbruderschaft Loope kann sich über ein besonderes Stück ihrer Vereinsgeschichte freuen: Nach aufwendiger Restaurierung erstrahlt die historische Fahne der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Loope nun wieder in neuem Glanz. Möglich wurde dies dank zahlreicher großzügiger Spenden. Die Schützenbruderschaft Loope durfte sich über eine bedeutende Spende freuen: Der Verein „Kulturleben“ unterstützte das Projekt großzügig. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung übergab Herr Wolfgang Oberbüscher einen Scheck über 4.000 Euro der Loope Bruderschaft. Ein besonderer Dank gilt ebenfalls der Volksbank Oberberg, die mit ei-

ner Crowdfunding-Aktion einen großen Beitrag zur Finanzierung der Restaurierung geleistet hat. Durch die Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger kamen dabei 2.292 Euro zusammen. Dieser Betrag wurde von der Volksbank Oberberg um 750 Euro aufgestockt, sodass ein beachtlicher Betrag in Höhe von 3.042 Euro zusammenkam. Der Betrag wurde der Schützenbruderschaft feierlich in Form zweier Schecks symbolisch für die Kleinspenden der Bürgerinnen und Bürger und der Aufstockung durch die Volksbank Oberberg überreicht. Die restaurierte Fahne ist nicht nur ein wichtiges Symbol für die Schützenbruderschaft, sondern auch ein Stück lebendige Dorf- und

Vereinskultur. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern,

Spendern und Förderern, die dieses Projekt möglich gemacht haben.



Genossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Engelskirchen

Anzeige

Einladung zur Versammlung der **Jagdgenossenschaft Engelskirchen und der Angliederungsgenossenschaften der Eigenjagden am Donnerstag, den 26.02.2026** - 19.30 Uhr - Restaurant Bergische Schweiz, Oberstaat 25, 51766 Engelskirchen-Loope.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Versammlungsniederschrift vom 13.03.2025
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
4. Erlass des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2026
5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung, Geschäftsjahr 2026
6. Neuwahl eines Rechnungsprüfers und seines Vertreters für die Geschäftsjahre 2025 und 2026
7. Weiterverpachtung Revier V, bis 31.03.2031, 5 Jahre
8. Weiterverpachtung Revier I, bis 31.03.2031, 5 Jahre
9. Nachfolger 1. Stellv. Beisitzer

10. Nachfolger Geschäftsführer
11. Verschiedenes

Öffentliche Auslegung:

Die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung über den Erlass des Haushaltsplanes und die Verwendung des Reinertrages für das Geschäftsjahr 2026 gemäß § 10 Abs. 3 BJG liegen vom 02.03.2026 - 13.03.2026 beim Geschäftsführer, Rommersberger Weg 38, aus.

Internetseite der Jagdgenossenschaft Engelskirchen
jge.fbg-engelskirchen-ruenderoth.de

Öffentliche Aufforderung:

Zur Fortschreibung des Jagdkatasters bei Eigentumswechsel hat der Erwerber die Änderung dem Jagdvorstand gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung anzuzeigen und nachzuweisen (Nur mit Fotokopie des neuen Grundbuchauszuges). Anzeigen an den Geschäftsführer Helmut Rammel, Rommersberger Weg 38, 51766 Engelskirchen.

E-Mail: jg-engelskirchen@t-online.de
Engelskirchen, den 28.01.2026
Die Jagdvorsteherin
gez. Rosi Schneider

Gemeinnütziger Verein Wiehlmünden e. V.

Anzeige

Allenkamp - Molbach -Wiehlmünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 17.03.2026, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wiehlmünden

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung

- 1.1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 1.2 Regularien

2. Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025

- 2.1 des 1. Vorsitzenden
- 2.2 des Kassierers
- 2.3 der Kassenprüfer

3. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025

4. Neuwahlen

- 4.1 Wahl des/der 1. Vorsitzenden
- 4.2 Wahl des/der 2. Beisitzers/in

- 4.3 Wahl des/der Kassenprüfers/in für das folgende Jahr

5. Beschlussfassung über die Verwendung des Kassenbestandes

6. Anträge

Weitere Anträge zur Tagesordnung bitten wir dem Vorstand schriftlich bis zum 02.03.2026 einzureichen.

(Per E-Mail: Wiehlmueden@web.de, oder per Post GVW e.V. Springfield 35, 51766 Engelskirchen)

7. Verschiedenes

8. Schlusswort

Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

Michael Wiebach -
1. Vorsitzender

VERANSTALTUNGSKALENDER ENGELSKIRCHEN

★ TERMINE IN UNSERER REGION

VEREINE, INSTITUTIONEN, KULTURSCHAFFENDE AUFGEPASST!

Bringen Sie Ihre Events auf Hochglanz – mit dem neuen
VERANSTALTUNGSKALENDER ENGELSKIRCHEN.

Veröffentlichen Sie Ihre Termine **kostenfrei** und mit **großer Reichweite!**
Der Veranstaltungskalender informiert regelmäßig und detailliert über aktuelle Events
in Wiehl – von Vereinsfesten über Konzerte bis hin zu Sportveranstaltungen.

Auch Ihr Termin kann Teil der kommenden Ausgabe werden, die am
27. März (KW 13) als hochwertiger Hochglanz-Flyer erscheint.
Der Veranstaltungskalender liegt im März der Ortszeitung „Rundblick Engelskirchen“
bei und erreicht so **jeden Haushalt der Gemeinde.**

So einfach reichen Sie einen Termin ein:

Bitte senden Sie uns per E-Mail folgende Angaben zu Ihrer Veranstaltung:

- ★ Datum & Uhrzeit
- ★ Name der Veranstaltung
- ★ Ort
- ★ Veranstalter

Optional: Eine Kurzbeschreibung (ca. 1.500 Zeichen) sowie 1-2 Fotos.
Alle Termine ab dem **1. April** können berücksichtigt werden.

Ihre Einsendung bitte bis zum 2. März
an: redaktion@rautenberg.media
Stichwort: Veranstaltungskalender Engelskirchen

Anzeigenwerbung gewünscht?

Profitieren Sie zusätzlich von der
Reichweite des Veranstaltungskalenders:



Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Sarah Demond
Telefon: 02241 260-134
E-Mail: s.demond@rautenberg.media

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TERMINE!





Gebäudemodernisierung gezielt planen

So gelingt die energetische Aufwertung mit dem individuellen Sanierungsfahrplan

Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erhalten Hauseigentümer:innen eine klare Strategie, wie das Gebäude Schritt für Schritt energetisch aufgebessert werden kann - mit den besten Maßnahmen hinsichtlich Heizkosteneinsparung und Investition an vorderster Stelle.

„Der iSFP macht Modernisieren für die Verbraucher:innen sinnvoll planbar und wird sogar gesondert gefördert“, sagen Martin Wieler und Konstantin von Normann, Leiter bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg und Troisdorf. „Die Umsetzung der Empfehlungen des iSFP ist nicht verpflichtend, aber er liefert den Verbraucher:innen eine Orientierung, um Klarheit in ihren Modernisierungsweg zu bringen.“ Wie man den individuellen Sanierungsfahrplan bekommt und optimal nutzt, hat die Verbraucherzentrale NRW in vier Tipps zusammengestellt.

Individueller Sanierungsfahrplan: Das steht drin

Der iSFP zeigt in Form eines mehr-



seitigen Dokuments den aktuellen Zustand des Gebäudes, identifiziert Schwachstellen wie Dämmung, Fenster oder Heiztechnik, und legt dar, wie der Weg zu ei-

nem energieeffizienten Ergebnis aussehen kann: Welche energetischen Maßnahmen sind für ein Gebäude sinnvoll, wie viel Energie, CO₂ und Kosten lassen sich dadurch einsparen und welche Investitionen samt Fördermitteln sind nötig? Der Fahrplan ordnet die möglichen Maßnahmen nach ihrem Nutzen und beschreibt eine sichere Energieversorgung mit klimafreundlichen Mitteln. Zusätzlich weist der iSFP auf weitere Vorteile einer Modernisierung hin, die über die reine Energieeinsparung hinausgehen - etwa Verbesserungen beim Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz, Gebäudewert, Einbruchschutz und der Barrierefreiheit.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Energieberater:in für Wohngebäude zugelassen sein.

Eine entsprechende Liste findet sich im Internet unter <http://www.energieeffizienz-experten.de/>.

Diese Fachperson begutachtet zunächst das Gebäude und bespricht mit den Besitzer:innen auch, wie das Gebäude genutzt wird. Wer ist zu welchen Zeiten anwesend, welche Raumtemperaturen sind dabei gewünscht? Welche Eigenschaften des Gebäudes sind den Nutzer:innen besonders wichtig? So kann der Fahrplan wirklich individuell auf die Situation zugeschnitten werden.

Richtige Reihenfolge bei der Sanierung und mehr Geld

Der wichtigste Vorteil des Fahrplans ist, dass er die Reihenfolge beschreibt, in welcher Sanierungsschritte am sinnvollsten sind.

So wird verhindert, dass Eigentümer:innen beispielsweise einen Heizungstausch viel zu früh anstreben, was unnötige Zusatzkosten auslösen kann. Der Plan zeigt dabei auf einer Farbskala, wie das Gebäude energetisch aktuell abschneidet und wie stark man sich mit jedem Schritt

Was gilt es zu beachten, um einen iSFP zu bekommen?

Ein individueller Sanierungsfahrplan kann für jedes Wohngebäude aufgestellt werden. Durch Fördergelder unterstützt wird die Erstellung dabei nur, wenn das Wohngebäude mindestens zehn Jahre alt ist. Der Antrag für diese Fördergelder darf erst gestellt werden, nachdem man eine geeignete Fachperson beauftragt hat, die den iSFP erstellt.

Diese Fachperson muss vom

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH *Innenraum- & Fassadengestaltung*
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
 ☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
 🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Seit über 30 Jahren

Krieger 
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 **Tel.: 02262/701186**
 51674 Wiehl-Weiershagen **Fax: 02262/701187**

RUND UM MEIN ZUHAUSE

verbessern würde - so wird deutlich, ob beispielsweise die Dämmung allein reicht oder auch die Heiztechnik erneuert werden sollte. Der zweite Vorteil des iSPF ist, dass es mit ihm höhere Fördermittel für energetische Aufwertung gibt als ohnehin schon. Beispielsweise gibt es bei Sanierungen eine Höchstgrenze der förderfähigen Kosten - diese verdoppelt sich durch eine Anwendung des Fahrplans. Für die Verbesserung von Dach, Wand oder Fenster erhöht sich mit dem iSPF zusätzlich der pro-

zentuale Anteil welcher als Fördergeld zum Beispiel von der KfW übernommen wird.

Wohnqualität, Wertsteigerung und Nachhaltigkeit verbessern

Weil der iSPF auch Gebäude-Eigenschaften wie Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz oder Barrierefreiheit berücksichtigt, können diese bei Bedarf mit Hilfe des Fahrplans verbessert werden. Beispielsweise lohnt sich eine Dämmung nicht nur, weil Heizkosten sinken, sondern weil das Wohnklima angeneh-

mer wird, das Risiko von Schimmel sinkt und der Marktwert des Hauses steigt. So kann der iSPF bei der Überlegung helfen, welche Themen für die Zukunft relevant sind (z. B. Einsatz erneuerbarer Energien, smarte Haustechnik oder barrierearmes Wohnen), um diese in die eigene Planung zu integrieren. Mit dieser Perspektive wird die Sanierung nicht nur energie- oder förderbasiert, sondern ganzheitlich und zukunftssicher.

Weiterführende Informationen: Mehr zum iSPF unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/59828>

Der Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren“ kann hier bestellt werden: <https://shop.verbraucherzentrale.de/rubriken/alle-titel-von-a-z/klimafreundlich-bauen-und-sanieren/9783863361686>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen>

Für weitere Informationen: Beratungsstelle Siegburg Verbraucherzentrale NRW e.V.

Richtig lüften im Alltag

Frische Luft gehört zu einem gesunden Wohnklima. Dennoch wird in vielen Haushalten zu selten oder falsch gelüftet. Gerade moderne, gut gedämmte Gebäude machen regelmäßiges Lüften wichtiger denn je. Wer ein paar Grundregeln beachtet, kann Feuchtigkeit reduzieren, Energie sparen und Schäden an der Bausubstanz vermeiden.

Warum Lüften wichtig ist

Beim Kochen, Duschen, Waschen oder auch durch Atmen entsteht täglich Feuchtigkeit. Bleibt sie in den Räumen, steigt die Luftfeuchte wodurch es zu Kondenswasser an Fenstern und Wänden kommen kann. Richtiges Lüften sorgt dafür, dass verbrauchte, feuchte Luft nach außen abgeführt und durch frische Luft ersetzt wird. Das verbessert das Raumklima, schützt die Wohnung und steigert das Wohlbefinden.

Wie lange und wie oft lüften

Empfohlen wird sogenanntes Stoßlüften. Dabei werden Fenster weit geöffnet, idealerweise gegenüberliegend, um Durchzug zu erzeugen. In der Heizperiode reichen meist fünf bis zehn Minuten, im Sommer können es auch 15 Minuten sein. Das Lüften sollte zwei bis vier Mal täglich erfolgen, in Küche und Bad bei Bedarf auch öfter. Gekippte Fenster über längere Zeit sind weniger effektiv und führen im Winter zu unnötigem Wärmeverlust.

Schutz vor Schimmelbildung

Regelmäßiges Lüften hilft tatsächlich Schimmel vorzubeugen. Schimmel entsteht vor allem dort, wo Feuchtigkeit dauerhaft an kühlen Oberflächen stehen bleibt. Durch den Luftaustausch sinkt die Luftfeuchte und die Feuchtigkeit kann sich nicht so leicht im Raum absetzen. Wichtig

ist auch, nach dem Duschen oder Kochen schnellstmöglich zu lüften, damit sich Wasserdampf nicht in der Wohnung verteilt.

Folgen falschen Lüftens

Wird zu selten gelüftet, kann die Luftfeuchte unbemerkt steigen. Die Folgen reichen von unangenehm muffigem Geruch über beschlagene Fenster bis hin zu Schimmel an Wänden oder Möbeln. Dauerhaft gekippte Fenster können ebenfalls problematisch sein, da sie Energie verschwenden und einzelne Bauteile auskühlen, was wiederum das Risiko für Feuchtigkeitsschäden am Gebäude erhöht. Richtiges Lüften ist kein großer Aufwand, zeigt aber große Wirkung. Wer mehrmals täglich kurz und gezielt lüftet, sorgt für ein angenehmes Raumklima, schützt die Bausubstanz und trägt zur eigenen Gesundheit bei. Besonders in der kalten Jahreszeit lohnt es sich, die Lüftungsgewohnheiten bewusst zu überprüfen.



Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: info@kraemer-strassenbau.de

**Wir gestalten
Ihre grüne Oase!**



+ 49 2263 901453
@ info@garten-luedenbach.de
garten-luedenbach.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Generalversammlung der Looper Schützen

Werner Engelmann erhält als zweiter Träger das karitative Ehrenschild



Ehrung durch den Diözesanbundesmeister Walter Honerbach: Karitatives Ehrenschild - Werner Engelmann

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Looper Schützen konnte Brudermeisterin Anja Linke viele Schützen in allen Altersklassen der Bruderschaft begrüßen. Linke begrüßte zur Eröffnung der Versammlung besonders alle anwesenden Majestäten und Würdenträger der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Loope. Nachdem Werner Engelmann und Natascha Scheuer, die Chronisten der Bruderschaft, den Anwesenden einen großartigen Rückblick auf das Jahr 2025 boten, gab Anja Linke den Vereinsmitgliedern einen Ausblick auf das anstehende Schützenjahr 2026. Nun stand eine Neuwahl im



geschäftsführenden Vorstand an. Martin Zettwitz wurde für eine Amtszeit von drei Jahren zum 1. Kassierer der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Loope gewählt und löst Sven Ruck von diesem Posten ab. Nach dem offiziellen Teil der Sitzung wurde mit den Ehe- und Lebenspartnern der Schützen im gemütlichen Beisammensein gegessen. Danach führte Anja Linke, unterstützt durch die anwesenden Majestäten und Würdenträger einschließlich des Ehrengastes Walter Honerbach, die Ehrungen und Auszeichnungen durch. In diesem Jahr standen besondere Jubilare an. Karl Lenz feiert seine 70-jährige Mit-

gliedschaft in der Bruderschaft. Die Ehrung wird im privaten Kreis nachgeholt. Wolfgang Scheurer erhielt seine Ehrung für 65 Jahre und Dieter Moll für seine 50-jährige Mitgliedschaft. Neben weiteren Ehrungen kam es nun zum Höhepunkt: Diözesanbundesmeister Walter Honerbach verlieh Werner Engelmann als zweiten Träger die Ehrung des „karitativen Ehrenschildes“. „Diese Ehrung erhalten Menschen, die“, so Honerbach, „ein Segen für die Allgemeinheit sind.“ Das karitative Engagement der zu ehren Person steht vollends im Vordergrund und muss gewissen Kriterien entsprechen. Engelmann en-

gagiert sich seit vielen Jahren sowohl im Privaten als auch in der Bruderschaft auf jeglichen Ebenen und weißt einen durchweg wohlthätigen „Lebenslauf“ vor.

Ehrungen / Auszeichnungen

Jungschützenwanderpokal -Bogen

1. Samuel Schulkowsky, 463 Punkte

Jungschützenwanderpokal -Luftgewehr

1. Arian Müller, 1.080 Ringe

2. Julian Scheurer, 1.031 Ringe

3. Ludwig Griemens, 822 Ringe

Mitgliedschaft

10 Jahre

David Fischer, Falk Höring, Joachim Tump, Celine Fischer wird nachgeholt

25 Jahre

Dieter Hachenberg

40 Jahre

Michael Borgard

50 Jahre

Dieter Moll

65 Jahre

Wolfgang Scheurer

70 Jahre

Karl Lenz (wird nachgeholt)

Bronzener Verdienstorden

Paula Schlösser, Edith Dahl, Stephan Egbert (wird nachgeholt)

Silberner Verdienstorden

Sebastian Schmiedt

Goldener Verdienstorden

Tom Fielenbach

Second-Hand Basar „Rund ums Kind“

Am 8. März von 13 bis 15 Uhr im katholischen Pfarrzentrum St. Jakobus Ründeroth

Infos und Verkaufsnummern:
basar.ruenderoth@gmail.com

Jetzt auch mit Homepage: basar-ruenderoth.jimdo.com

Der Erlös aus dem Basar wird wie gewohnt für einen wohltätigen Zweck (SAPV Oberberg Palliativ-Verein) gespendet.

Verkauft werden gut erhaltene:

- Baby- und Kinderkleidung (Frühling/Sommer)
- Spielwaren
- Bücher
- Baby- und Kleinkindartikel, wie z. B. Kindersitze, Bettwäsche usw.
- Fahrräder u. a.

• Schuhe
• Umstandsmode
• Kostüme
Es gibt natürlich auch wieder die Cafeteria mit Waffeln und Kuchen - auch zum Mitnehmen. Der Erlös aus der Cafeteria geht an den Förderverein der GGS Ründeroth.

Schwangere und Mütter mit Babys bis 3 Monate plus eine Begleitperson haben schon ab 12:30 Uhr Einlass.

Ort: Katholisches Pfarrzentrum St. Jakobus Ründeroth
Hauptstraße 22
51766 Engelskirchen-Ründeroth

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wallefeld steht Kopf

Das wollen wir mit der „After Zoch Party“ für die ganze Familie bei freiem Eintritt im Dorfhaus beim Schwimmbad in Wal-

lefeld-Engelskirchen am **Sonntag, 15. Februar, von 16 bis 22 Uhr** beweisen. Kommt vorbei!



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de



**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.



Den richtigen Job finden

So gelingt die Orientierung



Die Wahl des passenden Berufs ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Vielen Menschen fällt es schwer, den passenden Job zu finden. Ob am Anfang der Karri-

ere, nach dem Studium oder mitten im Berufsleben - die Suche nach dem idealen Arbeitsplatz ist oft mit Unsicherheit, Fragen und Zweifeln verbunden. Mit einer systemati-

schen Herangehensweise und der richtigen Selbstreflexion kann jeder seinem beruflichen Ziel ein gutes Stück näherkommen. Zunächst ist es wichtig, sich in-

tensiv mit den eigenen Interessen und Stärken auseinanderzusetzen. Wer sich fragt, was ihm wirklich Freude bereitet und in welchen Situationen er sich motiviert und leistungsfähig fühlt, schafft eine wichtige Grundlage für die berufliche Orientierung. Auch das Feedback von Freunden, Kollegen oder ehemaligen Lehrern kann dabei helfen, blinde Flecken zu erkennen und die eigenen Kompetenzen realistischer einzuschätzen.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Auseinandersetzung mit den persönlichen Werten und Vorstellungen vom Arbeitsleben. Manche Menschen legen großen Wert auf Sicherheit und ein strukturiertes Arbeitsumfeld, andere suchen eher kreative Freiheit, Flexibilität oder Sinnhaftigkeit in ihrer Tätigkeit. Auch Fragen nach dem gewünschten Arbeitsort, der Work-Life-Balance oder der Teamkultur spielen hier eine Rolle. Wer weiß, was ihm im Job wichtig ist, kann gezielter nach passenden Arbeitgebern und Tätigkeiten suchen.

Neben der Selbstanalyse lohnt sich ein Blick auf den Arbeitsmarkt. Welche Berufe sind gefragt, welche Branchen entwickeln sich positiv, wo gibt es Zukunftsperspektiven? Informationsquellen wie Berufsportale, Karriereblogs, Messen oder Gespräche mit Fachleuten helfen, ein realistisches Bild von Tätigkeiten, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu bekommen. Praktika, Nebenjobs oder ehrenamtliches Engagement können zusätzlich praktische Einblicke geben und den Entscheidungsprozess unterstützen.

Oft ist es auch hilfreich, sich professionelle Unterstützung zu holen. Berufsberatungen, Coaches oder Mentoren können neue Impulse geben, Potenziale aufzeigen und bei der Entscheidungsfindung helfen. Wichtig ist, sich Zeit zu nehmen und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen. Der richtige Job ist selten das Ergebnis eines spontanen Impulses, sondern entsteht aus einem bewussten Prozess der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt.



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Bauen mit Perspektive

Im Hoch- und Tiefbau wird Nachwuchs gesucht



Ob Wohnhäuser, Straßen oder Brücken - ohne Fachkräfte im Hoch- und Tiefbau steht vieles still. Die Branche sucht seit Jahren dringend nach gut ausgebildeten Mitarbeitern. Besonders gefragt sind Baugeräteführer, Maurer, Straßenbauer und Ingenieure, die Planung und Ausführung verbinden können.

Arbeiten, wo Fortschritt sichtbar wird

Kaum ein Berufsfeld zeigt Ergebnisse so direkt wie der Bau. Was morgens auf dem Plan steht, ist abends schon ein Stück Wirklichkeit. Wer handwerkliches Geschick und technisches Interesse mitbringt, findet im Hoch- und Tiefbau ein abwechslungsreiches Ar-

beitsumfeld im Freien, mit modernen Maschinen und im Team.

Sichere Jobs und gute Bezahlung

Die Auftragslage in der Bauwirtschaft bleibt stabil, die Nachfrage nach qualifizierten Kräften ist hoch. Viele Betriebe bieten inzwischen attraktive Löhne, Zusatzleistungen und langfristige Beschäftigung. Auch wer den Quereinstieg wagt oder sich weiterqualifiziert, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Ausbildung mit Zukunft

Der Einstieg gelingt meist über eine duale Ausbildung, in der praktische Erfahrung und Theorie kom-

biniert werden. Später eröffnen sich vielfältige Wege - etwa zum Meister, Polier oder Bauleiter. Der Hoch- und Tiefbau bietet nicht nur

solide Perspektiven, sondern auch die Möglichkeit, an Projekten mitzuwirken, die das Lebensumfeld ganzer Regionen prägen.



Horst

PRUMBAUM

Gärtnermeister

Gartengestaltung und Pflege

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:

Gärtner (m/w/d)

Gärtnermeister (m/w/d)

**Pflanzarbeiten,
Raseneinsaat, Gehölzschnitt,
alle Pflegearbeiten**

**Bensberger Straße 13, 51491 Overath
Tel. 02206 2454**

info@gartengestaltung-prumbaum.de



**Vereinte
Pflegedienste**

Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

In Teilzeit oder Minijob

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Alten-/Krankenpflegeassistentin oder

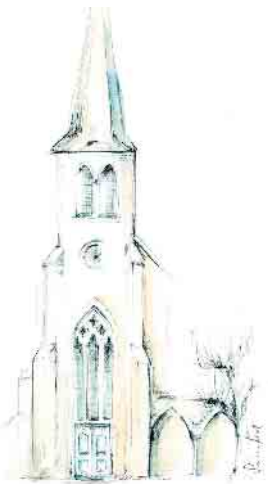
mediz. Fachangestellte oder

Pflegehelferin LG1+2 m/w/d

**für die Betreuung insulinpflichtiger Grundschul Kinder
in Wiehl und Lindlar**

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

**Sonntags, 10 Uhr
22. Februar**

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
22. Februar
18 Uhr - Zu Gast - der Gottesdienst in der Nachbarschaft. Harald Hüster

Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.

Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um 19:30 Uhr.

Nächster Termin: 24. Februar:

„Jesus, wo sich Himmel und Erde berühren...“

Third Place am 28. Februar im Gemeindehaus in der Zeit von **9 bis 11 Uhr.**

Second Handbasar

„Rund ums Kind“: 14. März

Am 14. März findet wieder ein Second Handbasar „Rund ums Kind“ im evangelischen Gemeindehaus Engelskirchen, Märkische Str. 26, statt.

An über 40 Verkaufstischen können Sie gut erhaltene Kinderkleidung und vieles mehr kaufen und bzw. verkaufen.

Wir stellen Ihnen die Verkaufstische zur Verfügung, die Stan-

gebühr pro Tisch (1,20m x 0,80m) beträgt 7 Euro.

In begrenzter Anzahl gibt es auch kleine Tische (0,80m x 0,80m), die wir für 3,50 Euro anbieten.

In der Cafeteria gibt es frische Waffeln und selbstgebackenen Kuchen.

Der Erlös wird gespendet.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Kinderbasar-Engelskirchen@gmx.de oder 0177 414 0915

Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope
Samstag
16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse

18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

Sonntag

9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen
11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Dienstag

9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch

8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe

Donnerstag

9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag

14:30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
nur jeden 2. Freitag im Monat, bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe

„alles umsonst“

Still werden, wahrnehmen, aufmerksam sein auf sich und Gott

„alles umsonst“ heißen die spirituellen Impulse und Übungen der Ökumene Engelskirchen-Ründeroth in diesem Jahr. In den fünf Wochen der Fastenzeit entwickeln Sie alleine und begleitet in der Gruppe auf Ostern hin ein Gespür dafür, wie Glaube und Alltag zusammengehören.

Häufig setzt uns der Alltag mit seinen Anforderungen unter Druck. Alles scheint seinen Preis zu haben; nichts gibt's umsonst. Hinzu kommen

die Probleme in Kirche und Welt, die vielfach ein Gefühl der Ohnmacht auslösen können. Ist nicht alle Anstrengung umsonst? Umsonst-Erfahrungen im doppelten Sinne werden in den fünf Wochen vom Glauben her beleuchtet. Was ist mir umsonst geschenkt? Wie kann ich mit Vergeblichkeit umgehen? Unter diesen Perspektiven geht es darum, Gottes Wirken in den Geschehnissen des eigenen Lebens neu zu entdecken und mehr wahrzunehmen. Stille, Gebet

und Betrachtung des Evangeliums werden mit Hilfe der vorgegebenen Anregungen eingeübt.

Das Impuls- oder Übungsbuch, das von einem ökumenischen Team aus Bayern erstellt wurde, gibt uns in den fünf Impulswochen tägliche Anregungen. Es wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Begleitteam:

Patrick Oetterer, Henning Strunk, Ulrike Stephan, Karl-Heinz Jedlitze.

Termine:

Mittwoch, 25. Februar, 18:30 Uhr - Passionsandacht, anschl. 19:30 Uhr - Einführung + Gruppenbildung: Informationen, Besprechung Arbeitsmaterialien, Fragen klären, vier weitere Termine in den gebildeten Gruppen absprechen
Ev. Kirche/Gemeindehaus, Alte Landstr. 31, Engelsk.-Schnellenbach

Veranstalter:

Ökumene Engelskirchen-Ründeroth

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
Heinz Scherer**
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

Evangelische Kirchengemeinde

15. Februar

10:15 Uhr - Schnellenbach, Harald Hüster

22. Februar

10:15 Uhr - Ründeroth, Gisbert

von Spankeren

22. Februar

18 Uhr - Zu Gast - der Gottesdienst in der Nachbarschaft, Harald Hüster

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

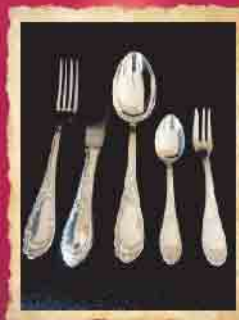
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
19.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Lukas Miebach
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



REGIONALES

Offene Chorprobe bei den Sparkling Harmonies

Einfach mitsingen und Spaß haben

Am **Donnerstag, 19. Februar**, laden die **Sparkling Harmonies** aus **Lindlar** zu einer **offenen Chorprobe** ein. Diese findet von **19 bis 21 Uhr** im Pfar-
rer-Braun-Haus, Dr.-Meinerzhagen-
Str. 1, statt. Das Angebot richtet sich an alle, die gerne singen, früher schon gesungen haben oder das gemeinsame Singen einfach einmal ausprobieren möchten. Gemeinsames Singen verbindet, macht Spaß und hilft, nach dem Alltag abzuschalten. In entspannter Atmosphäre erwarten die Teilnehmenden leichte, spielerische Einsing- und Atemübungen sowie vor-

allem das Erlebnis, Teil eines lebendigen Chorklangs zu sein. Willkommen sind alle, die ihre Stimme ausprobieren möchten - egal ob mit viel Erfahrung oder dem heimlichen Verdacht, man könne „eigentlich gar nicht singen“. Und weil gute Chöre bekanntlich von ausgewogenen Stimmen leben, freuen sich die Sparkling Harmonies besonders über männliche Unterstützung bei Tenor und Bass. „Oft besteht die Annahme, man müsse perfekt singen können oder sich sofort fest verpflichten“, so der Chor. „Unsere offene

Probe ist bewusst als Einladung gedacht: reinschnuppern, mitmachen, ausprobieren - ganz ohne Druck. Einfach kennenlernen, wie gut sich Singen im Chor anfühlt.“ Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Vorsingen findet nicht statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig und die Teilnahme mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Bei Fragen hilft die Chorgemeinschaft Lindlar e. V. gerne weiter. Einfach anrufen unter 02261 4787024 (ab 17 Uhr) oder per E-Mail an kontakt@cgl-lindlar.de.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

Sammler

Sammler sucht !

Antik-Trödel-Kurioses! Silberbesteck, Römerglas, Bleikristall, Briefmarken, Blechspielzeug, Bronze-/Porzellanfiguren, Teppiche, Gemälde, Militaria, Ferngläser, Uhren aller Art, Schmuck, Zahngold. Wohnungsauflösung & Entrümpelung für fairen Preis. Herr Kier: 0174 3698139

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Februar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Samstag, 14. Februar

Aggertal-Apotheke

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Sonntag, 15. Februar

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 16. Februar

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 17. Februar

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Mittwoch, 18. Februar

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Donnerstag, 19. Februar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Freitag, 20. Februar

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Samstag, 21. Februar

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Sonntag, 22. Februar

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Montag, 23. Februar

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Dienstag, 24. Februar

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Mittwoch, 25. Februar

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Donnerstag, 26. Februar

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Freitag, 27. Februar

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Samstag, 28. Februar

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Sonntag, 1. März

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten
ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine

„hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag) (Angaben ohne Gewähr)



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 2109

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 4 65 83 27

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

02204/96833-0

www.lebensbaum.care

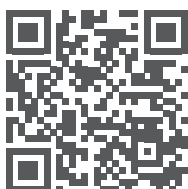
Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit Preisgarantie für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggerenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region